Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

# Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at
Internet: www.st.ruprecht.at

Folge 2/2013 Juni 2013

# St. Ruprechter Gemeindenachrichten

## Inhalt


| | |
|---|---|
| Vorwort Bürgermeister | 2-3 |
| GR-Beschlüsse | 3-4 |
| Gratulationen | 5 |
| Amtlicher Teil | 6 |
| Informatives | 8-12 |
| Fraktionsberichte | 14-15 |
| ARGE St. Ruprecht/R. | 16-17 |
| Wirtschaft/Finanzen | 18-19 |
| Bildung/Schulen | 20-24 |
| Öffentl. Dienst | 25 |
| Sport | 27-33 |
| Ärzte- u. Apothekendienst | 34 |
| Kleinanzeigen | 35 |
| Veranstaltungen | 36 |

# Der Bürgermeister

Liebe St. RuprechterInnen!

Das erste Halbjahr 2013 geht zu Ende und nicht nur die Kinder, Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Ferien, sondern auch die Erwachsenen auf schöne und erholsame Urlaubstage.
Das Titelbild der aktuellen Gemeindenachrichten ziert der neue Turn- und Spielplatz bei der Volksschule nahe den Sportplätzen, der noch im Sommer errichtet wird. Damit soll den Schülern beider Schulen in den Pausen, aber auch im Turnunterricht und ebenso den Kindern und Schülern am Nachmittag eine zusätzliche Möglichkeit für eine sportliche Betätigung im Freien geboten werden. Dieser Platz umfasst einen Kletterturm mit Feuerwehrstange, Rutsche und Wackelsteg, ein Klettersechseck, verschiedene Balancierbalken, drei Federscheiben, kommunikative Einheiten und 10 lfm Reckstangen in verschiedenen Höhen. Mit der schönen Spielanlage im Park und der neuen Anlage bei den Schulen hoffen wir, das sportliche Angebot für unsere Jüngsten attraktiviert zu haben.

Wegen des schlechten Wetters im Mai und Anfang Juni hat die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab ebenso wie viele andere österreichische Bäderbetreiber große Einkommensverluste zu verzeichnen, die wahrscheinlich nicht mehr wettgemacht werden können. Diese jährlichen bis zu € 50.000,– hohen Abgänge im Freibad wurden auch bei einer der letzen Gebarungsprüfungen durch die BH Weiz als bedenklich angesehen.
Aber auch unsere Nachbarstädte Weiz und Gleisdorf müssen jährlich hohe Verluste ihrer Bäder abdecken. Trotzdem ist die Weiterführung des Fluss- und Bassinbades ein MUSS für die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab, das wir der Bevölkerung und den vielen Kindern einfach schuldig sind, auch wenn in nächster Zukunft höhere Investitionen im Bereich der Wehranlage des Flussbades auf uns zukommen. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie verlangt nämlich durchgehende Fischlebensräume. Das heißt, um Querbauwerke wie unsere Wehranlage oder Kraftwerke für Fische durchgängig zu machen, müssen Fischaufstiegshilfen errichtet werden, damit diese ihre Wanderung entlang der Flüsse fortsetzen können. Im konkreten Fall handelt es sich bei uns um eine wasserbauliche Vorrichtung, die den Fischen das Umgehen der Wehranlage zu Zeiten, wo wir die Raab aufstauen, ermöglicht. Und dies entsprechend dem 1. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan bis 2015 in den prioritären Gewässerstrecken.
Ein Ziviltechnikerbüro wurde bereits vom Amt der Stmk. Landesregierung mit der Planung beauftragt und ich hoffe, dass keine immens hohen Kosten für die Marktgemeinde anfallen werden. Über Kostenbeteiligungen von EU, Bund und Land muss noch verhandelt werden. Ich werde Sie laufend darüber informieren.

Am 15. Mai haben Bgm. Hütter aus Unterfladnitz und ich mit den zuständigen Beamten der A16 und der Baubezirksleitung die Fortführung der Verbreiterung der LB 64 von der Nordein- und Ausfahrt St. Ruprecht/Raab bis zur Südein- und Ausfahrt Unterfladnitz verhandelt.
Die Planung der Verbreiterung der LB 64 und diverser Begleit- und Stichstraßen zu den einzelnen landwirtschaftlichen Grundstücken wird noch 2013 fertiggestellt und mit dem Bau im nächsten Jahr begonnen. Damit sollten die vielen Unfälle dieses Straßenabschnittes der LB 64 nördlich und südlich des Unterfladnitzer Flugplatzes der Vergangenheit angehören. Außerdem wurde mir zugesichert, dass gleichzeitig mit dieser Verbreiterung auch zwei Linksabbiegespuren bei unserer Nordeinfahrt (Watzl-Grundstück im Bereich Gebrauchtwagen Mauthner) installiert werden. Zusätzlich wird versucht, den Lückenschluss der Begleitstraße Richtung Norden zwischen Unimarkt/Fruit Security und Klampfer/Rondo-Kreuzung zu schließen. Ebenso das noch fehlende Stück im Süden zwischen Unimarkt/Unger und unserer südlichen Ortseinfahrt. Damit gebe es dann eine durchgehende Begleitstraße für den Langsamverkehr, aber auch für alle übrigen Verkehrsteilnehmer von der Rondo-Kreuzung im Norden entlang der Universitätsdruckerei Klampfer, der südlichen Ortseinfahrt St. Ruprecht/Raab über Wollsdorf bis Albersdorf-Gleisdorf.
14 Tage danach, am 29. Mai wurde die weitere Vorgangsweise bez. des R11 Raabtalradweges L 362 vom Locker Teich bis zur Einmündung in die Begleitstraße Ruprecht Süd mit den Beamten der A16 besprochen.

# Der Bürgermeister

Bei der Detailplanung von 2009 vom Büro Zinthauer sollen die Querung überarbeitet und Gespräche bezüglich der Radwegführung bei einem Teilabschnitt geführt werden. Danach könnten noch vor dem Sommer 2013 die Verfahrenseinreichung Straßen- und Eisenbahnrecht und anschließend im 4. Quartal die Grundeinlösen stattfinden. Gebaut werden könnte dann 2014 nach Vorhandensein der Mittel des Landes Steiermark.
Die Gemeinde hat ihren 50%igen Anteil dafür bereits für das Jahr 2013 budgetiert.

Bedanken möchte ich mich auch wieder bei allen, die im April beim großen steirischen Frühjahrsputz teilgenommen haben. Besonderer Dank gilt den Organisatoren vom FC-Donald, Herrn Gerhard Steinwender und Thomas Matzer, und den Verantwortlichen von Fünfing, Wolfgruben und Grub.
Danke auch an die verantwortlichen LehrerInnen der VS und HS mit den vielen Schülerinnen und Schülern. Insgesamt beteiligten sich heuer im Bezirk Weiz 4394 Freiwillige am Frühjahrsputz. In 50 von 54 Gemeinden des Bezirkes Weiz wurde die Landschaft gereinigt – ca. 15 Tonnen Müll (!) wurden eingesammelt.
Nochmals herzlichen Dank und ich hoffe, dass diese Aktion auch in den nächsten Jahren weiter bestehen wird, um die heimische Landschaft von allerlei Unrat und Müll zu befreien.

Über die weiteren Fusionsgespräche der Gemeinden St. Ruprecht/Raab und Unterfladnitz werde ich in meinem nächsten Schreiben berichten. Bis dahin sollte auch feststehen, ob Etzersdorf-Rollsdorf sich zu uns gesellen wird – aber auch Weiz-Krottendorf steht zur Debatte.

Ich bin für Ihre Anliegen fast jederzeit erreichbar und wünsche Ihnen in diesem Sinne einige schöne und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister Herbert Pregartner

# GR-Beschlüsse vom 28.03.2013

## 5. Revision des Flächenwidmungsplanes – Entwurfsauflage

Rund 30 Planungsinteressen veranlassten die Gemeinde, die 5. Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes (FWP) in Auftrag zu geben. Im vom Büro DI Kampus, Graz, verfassten Auflageentwurf soll rund die Hälfte der Anregungen Berücksichtigung finden. Wegen der steigenden Bevölkerungszahl und der vielen Bauinteressenten soll – der Siedlungsentwicklung entsprechend – mehr zusätzliches Bauland ausgewiesen werden. Dabei bedingt eine Baulandausweisung jedoch die Unterzeichnung eines entsprechenden Optionsvertrages. Dieser Vertrag soll garantieren, dass die Grundstücke (eventuell nach einer entsprechenden Frist, in der Grundbesitzer die Grundstücke selbst bebauen bzw. veräußern) von der Gemeinde oder Dritten zu einem festgesetzten Preis erworben werden können. Die achtwöchige Entwurfsauflage wurde vom 9. April bis 5. Juni 2013 beschlossen.

## Rechnungsabschluss 2012

Der RA 2012 weist im Ordentlichen Haushalt bei Einnahmen in Höhe von € 4.524.541,49 und Ausgaben in Höhe von € 4.337.584,97 einen Überschuss von € 186.956,52 aus. Unter Berücksichtigung von Kasseneinnahmeresten in der Höhe von € 105.924,09 und Kassenausgabenresten von € 53.032,07 ergibt sich somit ein Sollüberschuss von € 239.848,54. Der Verschuldungsgrad liegt bei 0,812 % (bei Berücksichtigung der Darlehen 6,84 %) und ist bezirksweit als sehr niedrig anzusehen. Im RA 2012 finden sich auch neun größere Vorhaben und Restzahlungen berücksichtigt (Tankfahrzeug der FF, HS-Zu-Umbau, Rondo-Kreuzung, Kreuzung Fünfinger-Ring, Versorgungsleitungen im Park, Kanal Wolfgruben, Kanal Unger, ARA-Umbau und die Amtshaus-Wohnungen). Die Haftungen der Gemeinde betrugen Ende 2012 € 989.163,85.
Der Prüfungsausschuss des Gemeinderates hat den Rechnungsabschluss überprüft und für in Ordnung befunden. Es wurde daher dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilt.

# GR-Beschlüsse vom 28.03.2013

## Kinderspielplatz für Volks- und Hauptschule

Da ein Kinderspielplatz von Volks- und Hauptschule vor einem Funcourt favorisiert wird, hat unser Gemeinderat die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes südwestlich der Volksschule beschlossen (siehe Grafik am Titelblatt). Die Kosten werden sich auf rund € 40.000,– belaufen.

## Vereinsförderungen 2013

Es wurde beschlossen, die Vereinsförderung gleich wie im Vorjahr zu belassen. Danach erhalten der FC-Donald € 3.000,–, der SC Ruprecht € 3.000,–, der Rock'n'Roll-Club € 1.500,–, der Eisschützenverein € 800,– und der Tennisverein € 400,–.

## Kooperation mit Bewegungsland Steiermark

Im Rahmen der Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark werden seitens der Gemeinde für 2013 wiederum € 3.000,– zur Verfügung gestellt. Damit können verschiedene Aktionen (z.B. Ankauf von Sportgeräten, Pulsmesser und dgl.) organisiert werden.

## Gemeindebeitrag bei Schließung von Arteserbrunnen

Das Land Steiermark will, den Vorgaben aus dem Wasserrechtsgesetz (WRG) entsprechend, dass nicht bewilligte Arteserbrunnen fachgerecht verschlossen werden. In einer diesbezüglichen Informationsveranstaltung wurden in St. Ruprecht a.d. Raab rund 50 Besitzer von Arteserbrunnen informiert.
Die Schließungskosten für einen Arteserbrunnen wurden mit rund € 2.000,– beziffert. Nachdem für eine Bewilligung eines Arteserbrunnens lt. WRG ein öffentliches Interesse gegeben sein muss, ist eine Bewilligung in den meisten Fällen nicht zu erwarten. Die Gemeinde wurde daher seitens des Landes ersucht, dass sie für alle „freiwillig" zu schließenden Arteserbrunnen eine gemeinsame Ausschreibung und fachgerechte Brunnenschließung durchführt. In diesem Fall würden Bund und Land die Schließungskosten mit 70 % fördern. Nachdem in anderen Gemeinden, wo diese Schließungsmaßnahmen bereits durchgeführt wurden, die restlichen 30 % von der Gemeinde übernommen wurden, hat auch unser Gemeinderat beschlossen, für jene Brunnenbesitzer, die sich bis 30.04.2013 durch ihre schriftliche Einverständniserklärung mit der (gemeinsamen) Brunnenschließung einverstanden erklären, die 30 % der Schließungskosten, welche nicht durch die Bundes-Landesförderung gedeckt sind, zu übernehmen.

## Seniorenurlaubsaktion 2013

Auch heuer konnten wieder drei St. RuprechterInnen einen Erholungsurlaub – und zwar von 21. bis 28. Mai – in Penzendorf bei Hartberg konsumieren. Es waren dies Frau Amalia Friedl aus Wolfgruben und die Ehegatten Franz und Maria Loder-Taucher aus Breitegg-Süd.

## Förderungsbeitrag 2013 für die ARGE St. Ruprecht

Die Vertreterin der ARGE St. Ruprecht, Frau Dr. Karin Ronijak, konnte dem Gemeinderat eine umfassende Retrospektive über deren Aktivitäten im letzten Jahr darlegen, welche natürlich zu einem Großteil das Jubiläum „1150 und 550 Jahre St. Ruprecht a.d. Raab" zum Thema hatte. Das Programm für die neuen Aktivitäten soll längerfristig vor allem die Schwerpunktthemen Kinder/Familie, Kulinarik und Wirtschafts-Netzwerk abdecken und zusammen mit den 51 ARGE-Partnern umgesetzt werden.
Es wurde daher beschlossen, dass die Gemeinde auch 2013 ihre Hilfestellung anbietet und einen finanziellen Beitrag von € 7.000,– leistet.

# Gratulationen

Maria Josefine Frieß
90 Jahre

Christine Raser
80 Jahre

Maria Riva
80 Jahre

**Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab gratuliert den Jubilarinnen nochmals recht herzlich!**

# Wissenswertes

## Günter Zorc – bester Außendienstverkäufer im deutschsprachigen Raum

Vor Kurzem wurde Günter Zorc, das mit der gebürtigen St. Ruprechterin Helga Weinfurter verheiratete, 55-jährige Finanz- und Versicherungsgenie, als bester Außendienstverkäufer im deutschsprachigen Raum für seine Leistungen ausgezeichnet. Bei dieser Auszeichnung setzte sich der Weizer Wüstenrot-Mitarbeiter in einem Feld von 320 Verkaufsmitarbeitern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz ganz an die Spitze und wurde dafür mit einem Bergkristall und einer Urkunde entsprechend geehrt. Wir freuen uns mit dem sympathischen Günter Zorc, der seit über 30 Jahren für Wüstenrot tätig ist, mit Bgm. Herbert Pregartner sehr gut befreundet und außerdem passionierter Caprio-, Geländewagen- und Oldtimertraktorfahrer ist (oder sollte es doch besser Traktor-Oldtimerfahrer heißen?), über die Anerkennung seines Einsatzes.

## G e s u c h t

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab sucht einen Storchenbeauftragten (m/w), der für die Überwachung des Bestandes an Weißstörchen in der Gemeinde zuständig ist. Bei Interesse bitte in der Marktgemeinde unter 03178/2218 melden.

## Achtung!

## ASZ Albersdorf geschlossen:

**Donnerstag, 11.07.2013**
**Freitag, 12.07.2013**
**Samstag, 13.07.2013**

**Am Mittwoch, 10.07.2013 ist die Anlieferung möglich!**

## Photovoltaik-Förderaktion 2013:

## Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf www.pv2013.at registrieren.
Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.

Tipp: Erst fertige Projekte einreichen

Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

**4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung**

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein!
   Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
4. Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein.

Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.
Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen.
Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

**Die Eckdaten der PV-Förderaktion 2013**
Budget: 36 Mio. Euro
Förderpauschalen:
300 Euro/kWpeak für max. 5 kWpeak (freistehend oder Aufdach)
400 Euro/kWpeak für max. 5 kWpeak (gebäudeintegriert)
Aktionsdauer: 12.4.2013 bis 30.11.2013
Sonstige Förderung: nicht kombinierbar
Informationen: www.klimafonds.gv.at; www.pv2013.at

# Anzeige

CONSENS Versicherungsmakler GmbH

**CONSENS St. Ruprecht/Raab**
**Franz Hasenhütl**

Wolfgruben 26
8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon 0 3178 / 27 41
Fax 0 3178 / 27 41 -4
E-Mail struprecht@consens.vg
Web www.consens.vg

## *Gegen teure Überraschungen auf der Fernreise*

**Je nach Urlaubsland müssen sich Reisende frühzeitig um notwendige Papiere und vorgeschriebene Impfungen kümmern. Auch ein passender Versicherungsschutz darf nicht fehlen. Nur so lässt sich verhindern, dass nicht nur im Krankheitsfall hohe Kosten selbst getragen werden müssen.**

Zwischen Nord- und Südpol ist schon fast jede exotische Region touristisch erschlossen. In vielen Ländern sind ein Visum und mehrere Impfungen verpflichtend. Ein Versicherungspaket sichert zudem spezielle Risiken ab, die durch die Auslandsreise entstehen.
Ob Dschungelfahrt auf dem Amazonas, Badeurlaub an den Traumstränden in Thailand oder Safari in Afrika – für all diese Fernreiseziele braucht es eine besondere Reisevorbereitung.
Idealerweise vereinbart man beispielsweise bereits drei bis vier Monate vor dem eigentlichen Urlaubsantritt einen Besuch bei einem Hausarzt, um die für den Trip nötigen Impfungen zu klären. Denn mit der Prophylaxe muss oftmals frühzeitig begonnen werden, da einige Impfstoffe erst nach mehreren Wochen wirken.

### Notwendige Impfungen

Für Reisen nach Lateinamerika sind Impfungen gegen Gelbfieber, Hepatitis A/B, Typhus, Tollwut, Tetanus und Diphtherie wichtig. Eine Gelbfieberimpfung ist für die Einreise in West- und Zentralafrika sogar verpflichtend. Bei Asien- und Afrikareisen werden von Gesundheitsexperten der Dreifachimpfstoff gegen Kinderlähmung, Diphtherie und Tetanus wie auch Impfungen gegen Hepatitis A/B, Meningokokken-Meningitis, Typhus und Tollwut dringend angeraten. Speziell in Asien ist auch eine Impfung gegen die weitverbreitete japanische Enzephalitis nötig. Mehr Informationen zu den empfohlenen oder auch vorgeschriebenen Impfungen in den einzelnen Ländern gibt es auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Gesundheit und des Instituts für Reise- und Tropenmedizin. Auch im Webauftritt des Außenministeriums sind für jedes Land neben Angaben zur Visumspflicht und Sicherheitshinweisen Hinweise zum Thema Impfung zu finden.

### Papierkram frühzeitig erledigen

Die Gültigkeit des Reisepasses gilt es ebenfalls frühzeitig zu prüfen. Auch ein möglicherweise notwendiges Visum muss rechtzeitig beantragt werden. Denn auf die Verlängerung oder Ausstellung der Dokumente muss man unter Umständen einige Wochen warten.
Für den Fall des Verlustes oder Diebstahls der wichtigsten Dokumente wie Reisepass, Flugticket und Reservierungen sind vorher angefertigte Kopien dieser Unterlagen hilfreich.
Wichtige Telefonnummern und Anlaufstellen – etwa von den Auslandsvertretungen – können im Notfall nützlich sein. Unterstützung bei Schwierigkeiten im Urlaubsland bietet auch der Bereitschaftsdienst des Außenministeriums, der unter anderem unter den Telefonnummern +4350 11504411 beziehungsweise +431 901154411 im Ausland erreichbar ist.

### Wenn die Reise nicht angetreten werden kann

Nach dem Buchen der Reise können unerwartete Ereignisse eintreten, die den Antritt der Reise unmöglich machen. Dies kann beispielsweise infolge schwerer Verletzungen, plötzlich auftretender Krankheiten oder auch aufgrund eines schwerwiegenden Feuer- oder Einbruchschadens am Eigentum des Reisenden oder eines Mitreisenden, aber auch der Tod eines Familienangehörigen der Reisenden der Fall sein. Dann können Stornokosten von bis zu 100 Prozent des Reisepreises anfallen. Eine zeitnah zur Buchung abgeschlossene Reiserücktritts- oder auch Reisestorno-Versicherung kommt je nach Vertragsvereinbarung in den genannten und einigen weiteren Fällen für die anfallenden Kosten auf. Es gibt sie als Einmalpolizzen oder für das ganze Jahr.

### Bedarfsgerechter Versicherungsschutz

Entsprechend den individuellen Gegebenheiten können weitere Reiseversicherungen sinnvoll sein. So ist die Notwendigkeit einer Reisegepäckversicherung bei einem Badeurlaub mit kleinem Gepäck anders zu beurteilen, als bei einer Expedition mit teurer Ausrüstung oder bei einem Urlaub mit wertvoller Sport- und/oder Fotoausrüstung. Manche Reisebüros bieten auch Versicherungsverträge wie Reisehaftpflicht- oder Reiseunfall-Polizzen mit an. Diese Kosten kann man sich sparen, wenn man eine private Haftpflicht-Polizze und eine private Unfallversicherung hat, da diese nicht nur, aber eben auch im Urlaub gelten können. Eine geplante Reise ist eine gute Gelegenheit, den Schutz der vorhandenen Versicherungspolizzen zu überprüfen. Ein Versicherungsfachmann berät bedarfsgerecht, welcher zusätzliche Versicherungsschutz für die geplante Reise notwendig und was bereits über bestehende Versicherungsverträge abgedeckt ist. Passend abgesichert steht einem unbeschwerten Urlaubsgenuss dann nichts mehr im Wege.

# KASTRATIONSPFLICHT für Katzen!

Seit 1.1.2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen.
Der Gesetzestext lautet:

***„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“***

Die Ausnahme: bäuerliche Haltung wird jedoch von vielen missverstanden.
Lt. Stellungnahme des Bundesministerium für Gesundheit sind nur Streunertiere von der Kastrationspflicht ausgenommen. Das heißt im Klartext:

- Katzen mit Freigang müssen kastriert sein!
- Landwirte müssen ihre eigenen Katzen kastrieren lassen
- Reine Wohnungskatzen (auch Rassekatzen) dürfen nicht vermehrt werden!
- Junge kriegen dürfen nur Katzen aus einer registrierten Zucht

Tierschutzvereine als auch engagierten Privatpersonen kontrollieren dieses Gesetz und bringen Verstöße zur Anzeige.
**Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen von € 70,- bis zu € 3.750,- drohen**

## Wichtige Information zum Thema

Katzen können bereits ab etwa 4 Monaten geschlechtsreif werden. **Eine Kastration zwischen dem 4. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich.** Die Empfehlung, dass eine Katze erst rollig gewesen sein muss, oder ein Kater erst zu markieren angefangen haben muss, um eine Kastration durchführen zu können ist längst überholt und veraltet.

Personen die gerne "einmal Babies" hätten oder das Aufwachsen der Kleinen beobachten möchten, sollten sich **ausführlich** über Trächtigkeit, Geburt und Aufzucht informieren und sich dann an einen Tierschutzverein oder Tierheim wenden. Es gibt leider genug hochträchtige Streunerkatzen oder Hauskatzen, die im Tierheim abgegeben werden und die ohnehin Babies bekommen.
Tierschutzvereine und Tierheime würden durch Unterbringung solcher Katzen auf verantwortungsbewussten und verlässlichen Pflegeplätzen immens entlastet werden.

Streunerkatzen OÖ – Verein zum Schutz verwilderter Katzen
www.streunerkatzen.org

Quellen:
Stellungnahme des Bundesministerium für Gesundheit v. 13.03.2009
http://www.parlinkom.gv.at/PG/DE/XXIV/SPET/SPET_00007/fname_153960.pdf

2. Tierhaltungsverordnung BGBl. II – Nr. 486/2004 Anlage 1, 2.10 Mindestanforderung für die Haltung von Katzen
http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2004_II_486/COO_2026_100_2_155421.pdf (auf Seite 3)

## Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse 2013:
## Daniel Loder-Taucher – Sieger in der Kategorie Muskateller

**Der Siegerwein**
Duftige markante Muskatnote mit Anklängen von Holunderblüten und dem Aroma frischer Trauben, harmonisch in schönem Frucht-Säure-Spiel; wirkt sehr vielschichtig und animierend.

**Der Sieger**
Daniel Loder-Taucher zählt im oststeirischen Familienbetrieb zur ersten Generation, welche das Weinmachen von der Pike auf gelernt hat. Stand bis zum Jahr 1997 die Produktion von Äpfeln im Mittelpunkt, wendete sich im selben Jahr das Blatt mit der Eröffnung des Buschenschanks und der Bepflanzung der ersten Weinbauflächen. Winzer zu sein ist Daniels Traumberuf. Neben Ausbildungen in Silberberg und Klosterneuburg hat er vor allem in der Südsteiermark, Niederösterreich und der Schweiz praktische Erfahrung gesammelt, die er im eigenen Weinbaubetrieb – seit 2012 ist der Jungwinzer voll verantwortlich für den Weinkeller – erfolgreich umsetzt. Derzeit ist der wissbegierige Weinmacher in Neuseeland auf der Suche nach neuen Erkenntnissen.

**DANIEL LODER-TAUCHER**
Weingut - Buschenschank
Gansrieglhof

Poschitz 18a
8160 Weiz
Mobil: 0664/544 25 75
Tel.: 03172/30700
daniel@loder-taucher.com
www.gansriegelhof.at

**Die Philosophie**
Der klassisch steirische Weinstil liegt ihm besonders am Herzen. Seine Weine sollen sortentypisch sein, seine Handschrift tragen und den Jahrgang widerspiegeln: Qualitätsweine auf höchstem Niveau!

**Die Zukunft**
Den Gansriegelhof mit Buschenschank und Weinbau will der Jungwinzer konsequent und qualitätvoll weiterführen. Der persönliche Kontakt zu den Kunden ist dabei für ihn entscheidend. Bereichern will er seine Arbeit um weitere internationale Erfahrungen mit dem nächsten Wunschziel Australien. Wettbewerben misst der junge Winzer große Bedeutung bei: „Sie bieten Vergleich, motivieren und können Sprungbrett für neue Märkte sein.“

Sein Motto:

**»Wer glaubt, gut zu sein,**
**der hat aufgehört, besser zu werden.«**

Weiters wurde der Gelbe Muskateller Frizzante beim Wettbewerb „Die Besten der Römerweinstraße“ im Hotel Falkensteinerhof in Bad Waltersdorf als Sieger ausgezeichnet. Bei der Gebietsweinverkostung „Die 100 besten Weine der Region“, welche im Thermenland Congresscenter in Loipersdorf stattfand, gingen unser Welschriesling und unser Gelber Muskateller als Sieger hervor.

## Apotheke in St. Ruprecht/R. hat eröffnet!

Am 1. Mai wurde die Apotheke in St. Ruprecht/R. eröffnet. Zahlreiche Gäste und Besucher kamen zur Eröffnungsfeier. Für die vielen Glückwünsche bedanke ich mich und wünsche Ihnen viel Freude beim Einkaufen. Wissenswertes über die Apotheke in aller Kürze:

**Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag: von 8.00 bis 12.30 und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: von 8.00 bis 12.00 Uhr
**Telefon: 03178/28 3 11**
E-Mail: office@marktapotheke.at

**Bereitschaftsdienst**
Die Apotheke in St. Ruprecht/R. hat jede 4. Woche Bereitschaftsdienst.
Zu diesem Dienstrad gehören neun Apotheken, die sich in einem vierwöchigen Zyklus abwechseln.
Während dieser Woche (rosa im Nachtdienstkalender gekennzeichnet) erhalten Sie dringend benötigte Medikamente auch außerhalb der Öffnungszeiten. Zu diesem Zweck befindet sich auf der Vorderseite des Gebäudes die Dienstglocke. Welche der Apotheken aktuell Dienstbereitschaft haben, können Sie entweder am Monitor der Apotheke ablesen oder aus den Tageszeitungen oder dem Internet erfragen. Zusätzlich habe ich den aktuellen Bereitschaftsdienst-Kalender 2013 für Sie ausgedruckt.

**Kosmetik und Fußpflege**
Seit 1. Juni wurde das Angebot der Apotheke um Kosmetik und Fußpflege erweitert. Unsere diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Astrid Meyer berät und verwöhnt Sie gerne. In der Apotheke informieren Sie die Mitarbeiterinnen gerne über das breite Angebotsspektrum der Gesichtsbehandlungen, Fußpflege, Maniküre, Kosmetik und Harzen. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sind uns ein Anliegen!
Auf Ihr Kommen freuen sich: Mag. Angelika Emmerich-Potzmann und das Team der „Zur Markt Apotheke“

## Bestens gelungen: Der WEINFRÜHLING BREITEGG 2013 ! Präsentation des Festspielweines „Fledermaus"

Spitzenweine, ein köstliches Frühlingsmenü und mitreißende Live-Musik wurden den Besuchern im Gansrieglhof geboten. Humorvoll führte Hausherr Franz Loder-Taucher durch den Abend und wusste zu jedem neuen Wein interessante Details zu berichten. Bis spät in den Abend wurde in bester Buschenschank-Stimmung verkostet, gegessen und gefeiert. Bürgermeister Pregartner und Vizebürgermeister Wiedner zählten zu den Ehrengästen.

Im Rahmen des Breitegger Weinfrühlings präsentierte Christoph Sommersguter, Leiter der Schlossfestspiele Stadl, das Programm der Schlossfestspiele für den Sommer 2013:

Ab 19. Juli 2013 ist die Operette „Die Fledermaus" von Johann Strauß auf der Schlossbühne zu erleben! Der vom Weingut Loder-Taucher kreierte Festspielwein kann bereits jetzt im Gansrieglhof verkostet werden und sorgt mit seinem lieblichen und kräftigen Aroma für die perfekte Einstimmung auf die Sommerfestspiele. Der Gansrieglhof wird natürlich auch heuer wieder vor Ort im Schloss Stadl für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Tickets für die Schlossfestspiele Stadl gibt es beim Gemeindeamt Mitterdorf/Raab, via Ticket-Hotline unter 0680/5574449 (MO bis FR von 8 bis 12 Uhr), online bestellbar auf www.schlossfestspielestadl.at.
Premiere: 19. Juli 2013. Folgevorstellungen: 20., 26. und 27. Juli sowie 2. und 3. August 2013 um jeweils 20.30 Uhr; am 28. Juli um 17.30 Uhr!

Foto: Herwig Heran

## Färbelungsaktion

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im Dezember 2012 beschlossen, die Färbelungsaktion auch für 2013 durchzuführen. Seitens des Landes wird diese Aktion mit bis zu 10% gefördert. Zusätzlich fördert die Gemeinde diese Fassadenfärbelungen ebenfalls mit **10%**. Interessenten werden gebeten sich bis **spätestens 31.07.2013** bei Amtsleiter Johann Kovacic über die genaue Abwicklung persönlich oder unter Tel. 03178/2218-11 zu melden. Diese Aktion gilt vorwiegend für den Ortskern.

## A1 bringt schnelles Internet und Kabel TV nach St. Ruprecht/ Raab und Unterfladnitz

St. Ruprecht ad Raab und Unterfladnitz wurden im Verlauf des Frühjahres an das Giganetz von A1 angeschlossen. Für 180 Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.
A1 verwendete eine Ausbautechnologie, die leistungsfähige Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt (FTTC, Fiber to the Curb). In diesem Rahmen wurden 2 neue Schaltstellen errichtet. Diese Schaltstellen wurden mit Glasfaserleitungen an das A1 Giganetz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte blieben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass im Vergleich zu vorher, wesentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen verfügbar werden, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können relativ rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden. Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität von St. Ruprecht ad Raab und Unterfladnitz als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium, insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen, dar.

## Neues von „kunst a kumman“

Zum gemütlichen Beisammensein lud der Verein „kunst a kumman“ am Wochenende vor Muttertag.
Der Innenhof und der zum Entspannen und Staunen anregende Garten der Familie Grabner in St. Ruprecht a. d. Raab bot hierfür das perfekte Ambiente.
In diesem Rahmen präsentierten Kunsthandwerkerinnen der Region ihre handgefertigten Waren aus Keramik, Leder und Stoffen. Handgemachte Seifen, Kosmetika, Gewürze und Öle aus hauseigener Produktion sowie handgefertigter Schmuck rundeten das abwechslungsreiche Angebot ab.
Die liebevoll hergestellten Unikate übertrafen die Erwartungen der BesucherInnen und es ergaben sich einige angeregte Gespräche mit den Ausstellerinnen bei Kaffee und Kuchen.
Für kreatives Schaffen der jüngsten Besucher und Besucherinnen sorgten die Mitarbeiterinnen des Hilfswerk Steiermark mit ihrem Bastelprogramm und dem Kinderschminken.
Neben den zahlreichen Gästen konnte sich auch der Bürgermeister der Gemeinde, Herbert Pregartner, vom künstlerischen Angebot sowie dem Anlass entsprechenden Kinderprogramm überzeugen.
Der Verein „kunnst a kumman“, Familie Grabner und die Hilfswerk Steiermark GmbH freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Mag. E. Wiedner

lux
Homöopathie

MedZentrum Weiz
Hans-Sutter-Gasse 3
www.doktorlux.at

**Dr. med. Ingrid Lux**
Ordination für Homöopathie und Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Behandlungen für Menschen aller Altersstufen: vom Neugeborenen bis zum betagten Menschen, für akute Erkrankungen ebenso wie für langwierige chronische Krankheiten und Beschwerden.

**Terminvereinbarungen unter 0660 2841105**

**Praxiseröffnung am 2. Mai im MedZentrum Weiz**

**Einsteigen und Wohlfühlen**

Wir fahren Sie und Ihre Kunden gerne:

- Personen-Abholung u. Transport
- Flughafentransfer
- Betreuung Ihrer Geschäftskunden während des gesamten Aufenthaltes
- Reisebegleitung für die Steiermark
- Ambulanzfahrten (Strahlentherapie, Dialysefahrten, Arztfahrten)
  (Direktverrechnung mit der Krankenkassa)
- Botendienst
- Private Ausflugfahrten für Gruppen und Einzelpersonen (wenn gewünscht nur 2–3 Std.)
- Einkaufsfahrten

**Telefon: 0664/487 28 26**

Inh. Maria Schnalzer, 8181 Kühwiesen 49

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

PS TRANS

**zu verkaufen:**

**5.561 m² Industriegrund** (I 1) neben B 64 in 8181 St. Ruprecht/Raab

**1.009 m² asphaltierter Industriegrund** mit gewerblich konzessionierter Dieseltankstelle in 8181 St. Ruprecht/Raab zu vermieten bzw. zu verkaufen

Anfragen unter office@ps-trans.at oder
Tel. 0664 / 307 17 73

## GEMEINSAM

Ob in der Familie, Nachbarschaft, Gemeinde, Firma oder unter den Berufsgruppen – gemeinsam geht alles besser. Damit meine ich nicht Einheitsbrei, sondern ein jeder bemüht sich um das Beste für die Gemeinschaft. Wenn nun St. Ruprecht, Unterfladnitz und wahrscheinlich auch Etzersdorf/Rollsdorf zusammengelegt werden, hoffen wir, dass engagierte BürgerInnen den Gemeinderat bilden. Die Mächtigen interessiert das Gemeinwohl nicht – siehe Kanalisation Wolfgruben. Erst recht beim Hochwasserschutz haben Machtspiele keinen Platz. Die Besitzer der Überschwemmungsflächen gehören ordentlich entschädigt und ganz Ruprecht ist erleichtert. Also bitte, meine Herren, konstruktive und zügige Umsetzung des Hochwasserschutzes!

GR Manfred Pock 03178/33 89 | GR Andrea Leopold 0664/180 47 49 | GR Thomas Matzer 03178/35 73

## Hochwasserschutz

Wenn man im Fernsehen mitverfolgt, welche gewaltigen Schäden das Hochwasser in vielen Teilen Österreichs und Europas angerichtet hat, muss man dankbar sein, dass unsere Region wieder einmal verschont geblieben ist. Umso wichtiger erscheint es, dass mit aller Kraft das Projekt Hochwasserschutz vorangetrieben wird.
Im Fall unserer Raab gibt es nichts Neues. Es werden immer noch die einzelnen Varianten berechnet und das unserer Meinung nach unsinnige Projekt – 10 bis 12 Meter hohe Staumauer im Bärental – steht noch immer zur Diskussion. Neues gibt es vom Weizbach, von dem ja die größere Gefahr für St. Ruprecht ausgeht, zu berichten. Auf Initiative des Weizer Bürgermeisters Erwin Eggenreich soll ein „Hochwasserverband“ aller Weizbach-Gemeinden gegründet werden, um aufeinander abgestimmte Vorkehrungen zu treffen.
Wir hoffen, dass durch diese überregionale Initiative endlich Bewegung in diese für St. Ruprecht so wichtige Sache kommt. Wir wünschen Ihnen einen schönen und hochwasserfreien Sommer.

Wolfgang Neffe
0664/9970281

Bianka Emmerich
0664/3896070

**Starke Gemeinden starke Steiermark!**

**Gemeinde St. Ruprecht/Raab**

# Einladung zum Frühschoppen

im Marktheurigen Strobl

am Sonntag 04. August 2013 ab 10.00 Uhr
Musik: „Blacky“ Schwarz

Glückshafen und Mehlspeisen sowie Weinverkostung

Auf Ihren Besuch freut sich die ***ÖVP-Ortsgruppe St. Ruprecht/Raab***

---

SPÖ

## Hochwasserschutz – ein Thema, das auch uns angeht!

Die vergangenen zwei Jahre wurden von Wetterkapriolen dominiert, vor allem die Vorkommnisse des heurigen Jahres trafen manche Gebiete besonders schlimm. Auch unsere Region, unsere Gemeinde und der Ortsteil St. Ruprecht, könnten in Zukunft von Hochwasser betroffen sein.

Die beiden Flüsse Raab und Weizbach, die das Ortsbild prägen, könnten in Zukunft womöglich die steigenden Niederschlagsmengen nicht mehr bewältigen. Was passiert, wenn diese beiden Flüsse über die Ufer treten? Die Medien berichteten über Niederschlagsmengen von bis zu 300 Liter pro $m^2$. Durch den Klimawandel und die daraus resultierenden Wetterumschwünge muss sich auch St. Ruprecht und die Region der Hochwasserproblematik stellen. Wir sind nicht nur durch die Niederschlagsmengen gefährdet, auch das Almenlandgebiet und der Passailer Kessel können große Wassermassen bis zu uns bringen und damit das Risiko für Überschwemmungen erhöhen. Es ist höchste Zeit, sich über Hochwasserschutzmaßnahmen Gedanken zu machen und so schnell als möglich zu handeln. Wenn wir jetzt handeln und investieren, bleiben wir von möglichen Wasserschäden und möglichen Tragödien verschont.

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht die SPÖ St. Ruprecht/R.
und Ihr GR Hubert Ernst

# Nachhaltige Initiativen für ein lebenswertes St. Ruprecht an der Raab

Kinderkochkurs, Ortsrundgang für die Großen und Orts-Rallye für die Kleinen , das Familienmagazin „Bohnita“ und vieles mehr sind Initiativen der Arbeitsgemeinschaft St. Ruprecht. Zahlreiche spannende und nachhaltige Aktionen lassen auch über den Sommer hinweg keine Langeweile im Ort und im nahen Umfeld aufkommen.

„An die Kochlöffel, fertig, los“, hieß es beim 1. Kinderkochkurs, bei dem 20 Kinder regionale und saisonale Gerichte im Landhotel Locker kochten. Geleitet von Johann Locker, wurde Kindern am 2. April die Wichtigkeit der Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten spielerisch nähergebracht. Im Rahmen des Kochkurses wurden drei der 51 ARGE-Partner besucht: Während einer Führung in der Watzl-Mühle erzählte der Müller Alois Watzl über die Mehlerzeugung. Anschließend wurden regionale Produkte zum Kochen bei Schwarz & Partner KG Top Frucht Blacky und bei der Fleischerei Pichler eingekauft.

Mit Kochschürze, Kochhaube und Kochlöffel ausgestattet, konnten die 20 teilnehmenden Kinder in der Küche des Landhotels Locker loslegen. Das nächste Kinderkochen findet am 17. September 2013 im Landhotel Locker statt. Aufgrund des großen Interesses ist eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wurde das Familienmagazin „Bohnita“ vorgestellt, in dem Angebote rund ums Thema Kinder abgebildet sind. Wichtige Themen sind Kindergesundheit, Ernährung und Bewegung. Veranstaltungen für Kinder, Freizeit- und Bildungsangebote, aber auch Angebote der Betriebe für junge RuprechterInnen sind Inhalt. Falls Sie keine aktuelle Ausgabe ergattern konnten, fordern Sie ein kostenloses Exemplar unter 03112/22536 an. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September.

Ein besonderes Highlight war der Ortsrundgang für Kinder: Über 30 Kinder lernten dabei spielerisch Neues und Informatives über ihren Heimatort St. Ruprecht. Am 24. Mai konnte mit großer Unterstützung von Ingrid und Wolfgang Neffe die „Ruprecht-Rallye“ organisiert werden. In Form einer Schnitzeljagd war es für die jungen Gäste eine unterhaltsame Möglichkeit, die Gemeinde und ihre historischen Plätze besser kennen zu lernen. Ingrid Neffe bewies einmal mehr Kreativität und begeisterte mit dem Programmablauf alle jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle Kinder waren an diesem Nachmittag Sieger und hatten großen Spaß daran, Wissens- und Schätzfragen zu beantworten sowie Geschick während des spannenden Rätselparcours quer durch den Ort zu beweisen.

## „Feuerfest und Bohnenstark“

Tradition hat bereits das Familienfest „Feuerfest und Bohnenstark“, das heuer am 21. Juni ab 18.00 Uhr zum 4. Mal im Park von St. Ruprecht stattfand. Thomas Matzer und Maria Heuberger führten wieder in gewohnt charmanter Art und Weise durch das Programm. Thomas Matzer hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt: VS-Chor unter der Leitung von Anna Rosenberger mit einer Einlage der 3a unter der Leitung von Monika Haas und Helga Reiter, Musikschule mit den Klassen von Stefan Lipp (Steirische Harmonika), Norbert Lipp (Holzbläser), Paul Verebes (Geige), HS mit „Skulpturen im Garten“, Jazz-Dance-Gruppe von Gaby, Sarah und Nina Sikora, Locker Liners, LJ-Schuhplattler, Sonnwendfeuer mit Drums und zum gemütlichen Ausklang spielten „Liedschatten“. Außerdem gab es Kinderschminken von Belinda Brenner und ihrem Team, die Wahl des Käferbohnenkönigs und gewohnt Köstliches von den ARGE-Wirten.

## „Wirtschaft ERLEBEN“ in St. Ruprecht/Raab

Am Freitag, 14. Juni 2013, öffneten unter dem Motto „Wirtschaft ERLEBEN“ drei erfolgreiche und interessante Betriebe der Region in Form von Firmenführungen ihre Pforten und gewährten einen Blick hinter die Kulissen (zwischen 10 und 14 Uhr).
Aufgrund des großen Erfolges der ersten Veranstaltung fand diese Initiative der ARGE St. Ruprecht nun bereits zum zweiten Mal statt.
Treffpunkt war am Parkplatz beim Garten-Hotel Ochensberger, wo ein Bus bereitstand.
Das Programm sah folgendermaßen aus:
1. Station: 10 Uhr Druckerei Klampfer: Betriebsführung (ca. 45 Minuten Firmenführung)
2. Station: 11 Uhr Watzl-Mühle: Betriebsführung (ca. 30 Minuten Firmenführung, anschließend Einladung zu einem kleinen Mittagsimbiss)
3. Station: 12.30 Uhr Rondo: Betriebsführung (ca. 45 Minuten Firmenführung)
Als angemeldeter Gast konnte man entweder die gesamte Tour mitmachen oder einzelne Stationen besuchen.
Voraussetzung ist in jedem Fall die ANMELDUNG.
Die Teilnahme ist immer KOSTENLOS!
Wir bemühen uns, weiterhin solche Veranstaltungen anbieten zu können.

## Kulinarischer Ortsrundgang

Am 12. Juli wird ab 19.00 Uhr ein „Kulinarischer Ortsrundgang“ angeboten. Treffpunkt ist das Café Central. Die Runde führt zum Gasthaus Ostermann, ins Landhotel Locker, zum Marktheurigen Strobl, ins Garten-Hotel Ochensberger und ins Azzurro. Im Rahmen dieser Ortsführung der besonderen Art wird Wissenswertes über St. Ruprecht vermittelt, ein Menü mit jeweils einem Gang in den teilnehmenden Gaststätten mit Weinbegleitung vom Gansrieglhof wird mit Sicherheit alle Feinspitze erfreuen. Spaß und Genuss garantiert!!

Ruprecht hat mehr … auf Facebook – werden Sie Fan:
http://www.facebook.com/pages/St-Ruprecht-hat-mehr

Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

## Jugendwettbewerb 2013 – „Natur gestalten“

Unter dem Thema „Entdecke die Vielfalt – Natur gestalten!“ wurde heuer bereits zum 43. Mal der Raiffeisen Jugendwettbewerb in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab veranstaltet. Im Malwettbewerb gaben sich die SchülerInnen der Volksschule Mitterdorf, St. Ruprecht/Raab und Prebuch sowie der Hauptschule St. Ruprecht/Raab große Mühe. So entstanden die hervorragenden Siegerbilder, die noch bis Ende Juni in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab ausgestellt sind. Neben einem Mal-Gewinner pro Klasse gab es wieder ein Quiz, bei dem es ebenfalls tolle Erlebnispreise (Go-Kart-Fahren, Rundflug, Kinobesuch oder Badesaisonkarte) zu gewinnen gab. Das Team der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab gratuliert den GewinnerInnen zur tollen Leistung und wünscht viel Freude mit den Preisen!

## Gestaltung der Weihnachtsfeier 2012

Die Raiffeisenbank St. Ruprecht an der Raab bedankt sich herzlich bei der Volksschule St. Ruprecht/Raab für die tolle Mitgestaltung der Raiffeisen Weihnachtsfeier im Jahr 2012. Die Kinder sowie die betreuenden Lehrerinnen haben die Feier musikalisch umrahmt und den Abend somit einzigartig gemacht. Als Dankeschön hat GL Reinhold Schwarz die Kinder in der Schule besucht und für alle Pizza mitgebracht. Die SchülerInnen ließen sich „das Dankeschön“ sichtlich schmecken.

## Raiffeisen Online Festwochen

Vom 14. März bis 14. Mai 2013 fanden auf allen Raiffeisen-Internetseiten Gewinnspiele unter dem Namen „Raiffeisen Online Festwochen“ statt. Auf die Teilnehmer warteten zahlreiche Preise wie zB. eine Samsung Galaxy Kamera, zwei Sony HD Fernseher uvm. Unsere Kundin Natascha Stenitzer hatte das Glück auf ihrer Seite und gewann einen Apple iPod Shuffle. Kundenberaterin Doris Hadolt übergab den Preis der stolzen Gewinnerin und wünscht viel Freude beim Musikgenuss.

Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

## Mit Raiffeisen ins Theater

Den örtlichen Schulen ist eine umfassende soziale, aber auch kulturelle Ausbildung sehr wichtig. Daher wird von der Volksschule St. Ruprecht/Raab alljährlich eine Theater-Fahrt für ihre SchülerInnen organisiert. Wie die Jahre zuvor war es der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab auch heuer eine Freude, diese Fahrt finanziell zu unterstützen, und so wurden die Buskosten zur Gänze übernommen.

## Jugend-Kontoaktion: Nur noch bis Ende Juni!

Nur noch bis Ende Juni läuft in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab die große Jugendkonto-Aktion „€ 200,00 Frühlingsbonus“!
Für jedes neu eröffnete Jugendkonto inkl. Taschengeld-Dauerauftrag gibt es einen Burton-Rucksack, ein Gutscheinheft und € 50,00 Kontogutschrift.
Nur solange der Vorrat reicht – also schnell vorbeikommen und Bonus im Gesamtwert von € 200,00 sichern!

## Konzertfahrt Robbie Williams

Um unseren Kunden auch abseits der Bank-Themen möglichst viel bieten zu können, veranstaltet die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab wieder eine Konzertfahrt. Dieses Mal geht es zum einzigen Österreich-Konzert von Robbie Williams am 17. Juli 2013 in Wien (das Konzert ist bereits ausverkauft!).
Karte inkl. Bus und 1 Getränk kosten nur € 115,00! Es sind noch Restplätze vorhanden – bei Interesse bitte bei Doris Hadolt unter 03178/2305-22 anmelden!

## Die Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab stellt sich vor

Wie bereits in den vorigen Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen auch diesmal wieder eines unserer „fleißigen Bienchen“ näher vorstellen. Diesmal können Sie mehr über Doris Hadolt erfahren.

### DORIS HADOLT

**Geb.-Tag:** 6. Aug. 1988
**Familie:** ledig, keine Kinder
**Wohnort:** St. Ruprecht a.d. Raab (ursprüngl. Wollsdorferegg)
**Funktion:** Kundenberatung, Raiffeisen Jugendclub, bei RB seit 2007
**Tätigkeiten vor Raiffeisenbank St. Ruprecht/R.:**
Angestellte bei Rolladen Lipowec, Graz, BHAK Weiz für Internat. Wirtschaft
**Hobbys:** Sport, Ausgehen, Reisen
**Motto:** Lache, wenn es nicht zum Weinen reicht!
**Traumreise:** Malediven

## Projekt „Kinderlachen“

Schülerinnen der BAKIP-Hartberg veranstalteten im Rahmen des Faches „Projektmanagement“ im Kindergarten St. Ruprecht/R. einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag.
Unter dem Titel „Kinderlachen“ planten sie ihr Projekt und führten es am 31.05.2013 durch.
Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und besuchten verschiedene Stationen, an denen sie mit alltäglichen Gegenständen bestimmte Aufgaben lösen mussten. Zur Belohnung gab es an jeder Station einen Sticker für ihren Spielepass.

Die Kinder konnten neue Bewegungsideen mit Bierdeckeln, Zeitungspapier, Plastikflaschen, Joghurtbechern, Kleidungsstücken etc. sammeln und sich dabei austoben.
Ziel des Projektes war es, den Kindern einen besonderen Vormittag zu bieten und sie für Teamwork und den Umgang mit Alltagsmaterialien zu sensibilisieren.

Folgende Stationen wurden angeboten:

- Mit Plastikflaschen Zielwerfen, Kegelschießen und diese transportieren
- Papierschlacht mit Zeitungspapier
- Pyramiden bauen mit Hilfe von Joghurtbechern und Zielschießen
- Tischtennisbälle auf einem Löffel transportieren sowie mit zu großen Kleidungsstücken einen Weg bewältigen
- Mit Bierdeckeln einen Weg durch den Krokodilsgraben legen und darüber balancieren

Zwischen den Stationen gab es eine Pause, bei der die Kinder Muffins und Erdbeeren zur Stärkung bekamen.
Die Kinder waren sehr motiviert, alle Stationen zu erkunden, um einen weiteren Sticker für ihren Pass zu erlangen. Nachdem alle Stationen absolviert waren, durften die Kinder mit den Alltagsmaterialien zur meditativen Musik ein Bild legen. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind als Belohnung eine Flasche mit Bio-Säften von der Familie Eberl.

Die Schülerinnen Jacqueline Wagner, Julia Willingshofer, Victoria Kreiner, Stephanie Wolf und Verena Lenz bedanken sich bei der Leiterin Elisabeth Seidler und dem Kindergarten-Team für ihre Unterstützung.

Kindergarten

## „Gesunde Jause“

Die 18 Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf haben beschlossen, an allen Schulen und Kindergärten eine gesunde Jause zu verteilen.

Diese Aktion fand nun am Dienstag, dem 23.04.2013 statt und die Kinder des Kindergartens und der Krippe (sowie auch der Volks-und Hauptschule) erhielten ein SONNIWECKERL und einen Apfel aus der Region.
Bgm. Herbert Pregartner überbrachte persönlich die Jause.
An den Schulbuffets können die Kinder diese Weckerln, wobei jeder der acht teilnehmenden Meisterbäcker der Energieregion Weiz-Gleisdorf seine eigene Rezeptur mit Fokus auf einen hohen Ballaststoffanteil verwendet, um € 0,50 kaufen. Endverbraucher zahlen € 0,80.

Den St. Ruprechter „Sonni“ als Weckerl haben die beiden örtlichen Bäckereien Zank und Gaulhofer produziert.

Elisabeth Seidler

Kindergarten

## Bewegung im Kindergarten

Nachdem das Projekt „Sport-kids“ im Kindergarten abgeschlossen war, bekamen die Eltern einzeln Informationen über die Stärken und Schwächen ihres Kindes (Bewegung, Ausdauer und Geschicklichkeit). Immerhin fragten 20% der Eltern nach und mit dem Geld der freiwilligen Spenden kauften wir „ACTIROLL“-Reifen in verschiedenen Stärken und Größen zum Spielen im Garten.
Ein schöner Tag mit dem eigenen Fahrrad am Parkplatz folgte.
Leider fiel der Ausflug zum Motorikpark nach Gamlitz wegen starken Regens aus, aber zwei Gruppen und die Krippenkinder fuhren in den Indoorspielplatz nach Graz. Die beiden anderen Gruppen kosteten ihre Bewegungslust im Augarten-Park aus.
Ein weiterer Höhepunkt dieses Kindergartenjahres war die neue Kletterwand für den Garten. Für die Basissinne können die Kinder nun nicht nur laufen, hüpfen, springen, schaukeln, bauen, ausprobieren und erforschen. Sie können sich durch Druck und Zug spüren, ihre Berührungen und Kräfte mobilisieren; dies führt zu einer Tiefenwahrnehmung für die Muskeln, Sehnen und Gelenke. Klettern fördert auch das Körperbewusstsein, die Selbsteinschätzung, den Mut und macht obendrein noch Spaß.
Möglich war die Montage durch die Unterstützung von Robert Bloder, er leitete die Vorbereitungsarbeiten. Ein großes „Danke“ an den Kindergartenausschuss und die Bürgermeister der Gemeinden, Gerhard Hütter und Herbert Pregartner.

# Volksschule St. Ruprecht/Raab

## Bezirksjugendsingen

Der Chor der Volksschule unter der Leitung von Anna Rosenberger hat auch heuer wieder am Bezirksjugendsingen in Gleisdorf teilgenommen. Die Chorkinder, die großteils aus den 2. und 3. Klassen stammen, konnten sowohl Jury als auch Publikum mit lustig und schwungvoll dargebotenen Liedern und zweistimmigem Gesang begeistern. Besonders erwähnenswert ist die gesangliche und schauspielerische Leistung von Hanna Strobl, die das Publikum beim „Lumpnlied“ als Solistin in ihren Bann zog.
Beim Lied „The lion sleeps tonight“ schafften es die Kinder, alle Anwesenden in den Dschungel zu entführen, was mit sehr viel Applaus belohnt wurde.

## Über Mauern schauen

Wichtige Erfahrungen gewannen die Schüler der 3.a-Klasse beim Projekt „Über Mauern schauen“. Die Scheu vor Menschen mit Behinderung abzubauen, mitzudenken lernen und Rücksicht zu nehmen wurden in verschiedenen Stationen praktisch geübt. Besonders wertvoll waren die Selbsterfahrungen beim Fahren im Rollstuhl, beim Essen mit verbundenen Augen, aber auch beim Malen mit Hand und Fuß.

## Schwimmtraining

Im Mai fuhren die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule zum Schwimmtraining ins Hallenbad nach Feldbach.
Herr Gernot Reinprecht stellte sich als Schwimmlehrer zur Verfügung und gab wertvolle Tipps zur Verbesserung des Schwimmstils. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Besonders erfolgreiche Schwimmer dürfen am Pinguin-Cup teilnehmen.

**Hauptschule St. Ruprecht / Raab**
**Schwerpunktklassen für Fremdsprachen und Informatik, Sportklassen**
A - 8181 St. Ruprecht/Raab, Hauptschulgasse 260 Tel.: 03178/5130 Fax: 5130-8

## Hoher Besuch in der HS St. Ruprecht/Raab

Für großen Unterhaltungswert sorgten Landesrat Mag. Michael Schickhofer und der Musiker Leo Aberer, als sie im Zuge einer Lesereise unter dem Motto „Leselust – von Anfang an, ein Leben lang“ die jungen AutorInnen der 4b-Klasse der HS St. Ruprecht/Raab besuchten, um mit den SchülerInnen gemeinsam den von ihnen selbst verfassten Krimi „Das Geheimnis um den roten Schal“ lebhaft vorzulesen und auch pantomimisch darzustellen. Die Anwesenheit von Frau Bezirksschulinspektor Anneliese Riedl und Herrn Bgm. Herbert Pregartner zu diesem Anlass freute uns ganz besonders.

Maria Schunko

## Euro Hora – ein Projekt von internationaler Dimension

Euro Hora ist ein zweijähriges Comenius-Projekt, das die Hauptschule St. Ruprecht/Raab mit den Partnerschulen „Adrian Paunescu“ aus Piteşti in Rumänien, „Atatürk Ilkögretim Okulu“ aus Niksar in der Türkei und „I.E.S. Andres Bello“ aus Santa Cruz de Tenerife/Spanien durchführt. Das Projekt wird von Dipl. Päd. Ingrid Lengheimer geleitet und mit der 4s-Klasse und Klassenvorstand Dipl. Päd. Helmut Kaufmann durchgeführt. Die Projektsprache ist Französisch. Eine Ausstellung in der Hauptschule St. Ruprecht/Raab dokumentiert die Tätigkeiten.

Von 6. bis 10. Mai 2013 fand als Abschluss und Höhepunkt des Projekts eine internationale Begegnung in Piteşti statt. Die 4s-Klasse war mit ihren Lehrern Helmut Kaufmann, Ingrid Lengheimer, Josef Lengheimer und Direktor Edmund Sackl dabei.

Uns wurde ein umfangreiches Programm geboten. Bei einer Fahrt zum Draculaschloss Bran in Siebenbürgen und zum Schloss Peleș in Sinaia konnten wir kulturelle Schätze Rumäniens entdecken. In der Schule wurden wir mit rumänischen Tänzen und Liedern begrüßt und mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Beim Besuch verschiedener Klassen konnten wir einen Einblick in den schulischen Alltag gewinnen.

Der Europatag, der 9. Mai, stand ganz im Zeichen unseres Projektabschlusses, des Festivals „Euro Hora“. In Dirndl und Lederhose zeigten wir vor dem Rathaus zwei „Steirische Tänze“ und zwei „Schuhplattler“. Unser origineller Beitrag und die Tänze der türkischen, spanischen und rumänischen SchülerInnen beeindruckten und ernteten viel Applaus.

Die Ziele dieses Projektes, ein Näherkommen und eine Zusammenarbeit verschiedener Völker und Kulturen und die Entwicklung des europäischen Gedankens bei der Jugend, wurden damit erreicht.

Wir waren beeindruckt von der freundschaftlichen Atmosphäre und der ausgezeichneten Zusammenarbeit und danken allen Prokjektpartnern für diese wunderbaren Begegnungen.

Ingrid Lengheimer

Am 5. Mai wurde vor dem Rüsthaus unser im Vorjahr angeliefertes RLF-A 2000 feierlich eingeweiht und nun mit Gottes Segen in den Dienst gestellt.
Der liebe Gott hat es sehr gut mit uns gemeint und diese Segnung mit anschließendem Frühschoppen trotz anderslautender Prognosen mit herrlichem Wetter bedacht. Somit konnten die zahlreichen Ehrengäste, die Patinnen, die Nachbarfeuerwehren und die in unglaublicher Zahl gekommenen Bürgerinnen und Bürger eine perfekte Feier miterleben.
In diesem würdigen Rahmen wurden einigen Mitgliedern der Wehr St. Ruprecht Auszeichnungen verliehen.
So wurde HFM Peter Hofer die Verdienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen. HFM Markus Bloder, HFM Robert Bloder, BM Jürgen Engelmann, LM Christian Kammerer, HFM Hans Kleinhappl erhielten die Katastrophenhilfsmedaille in Bronze. Das Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes wurde BM Christopher Bloder und BM Gernot Untersweg verliehen.

Das Verdienstzeichen in Silber des Landesfeuerwehrverbandes bekam OBI Harald Kammerer verliehen.
Als besondere Anerkennung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht wurde E-HBI Alois Wiedner das Verdienstzeichen Silber des Bundesfeuerwehrverbandes Österreich verliehen. Auch Erwin Ofner wurde für die jahrzehntelange vorbildliche Zusammenarbeit das Verdienstzeichen in Gold verliehen. Abschließend bedankte sich die Freiwillige Feuerwehr bei allen freiwilligen Helfern, Gönnern, Sponsoren und der Gemeinde St. Ruprecht für die Hilfe und hervorragende Zusammenarbeit, ohne die Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht abzuhalten wären.

**Grundausbildung**
Auch in der Aus- und Weiterbildung geschieht einiges in unserer Wehr. So haben am 25. Mai Manuel Almer, Philipp D'Ambros, Marcel Herbst, Thomas Kalcher, Clemens Knoll, Daniel Schwarz und Christopher Vorauer den ersten Teil der sehr umfangreichen Grundausbildung mit Bravour bestanden. Diese Ausbildung dauert zwei Monate und umschließt den gesamten Bereich der Brandbekämpfung und des Technischen Einsatzes (Verkehrsunfall) in deren Grundzügen. Die Feinheiten bekommen die jungen Feuerwehrmänner in den auf dieser Prüfung aufbauenden Kursen vermittelt!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Ruprecht ist besonders stolz darauf, dass junge Kameraden und Kameradinnen sich ausbilden lassen und dass damit die Zukunft der Wehr sowie die Zukunft der Sicherheit in St. Ruprecht gewährleistet ist!

Mit kameradschaftlichen
Grüßen
OBI Harald Kammerer

# Anzeige

**Das Garten-Hotel Ochensberger stellt die hauseigene Delikatessen-Selection „STEIERNESS“ vor, in der hauptsächlich regionale Zutaten verarbeitet werden. Die 16 erlesenen Produkte werden ab sofort im Hotel und im Webshop zum Verkauf angeboten.**

Hochkarätige Hotellerie und Kulinarik mit dem reichen kulturellen Erbe der Steiermark zu verbinden ist die Philosophie des Garten-Hotel Ochensberger. Aus Liebe zur Heimat ist STEIERNESS entstanden – die Hausmarke für Genuss und Wohlbefinden, der man überall im Hotel begegnet. Als weiterer Höhepunkt wurde jetzt eine hauseigene Delikatessenserie vorgestellt, in der zum überwiegenden Anteil regionale Produkte verarbeitet werden. „Bei unseren landwirtschaftlichen Partnerbetrieben werden ursprünglich gewachsene Produkte verarbeitet und veredelt, bevor sie in unserer Kochwerkstatt in der „STEIERNESS Selection“ zur kulinarischen Vollendung gebracht werden“, so Peter Ochensberger.

Aus dem Ruprechter Umfeld kann aus dem Vollen geschöpft werden. Dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Wort im Hause Ochensberger ist, beweist die Tatsache, dass 50 Cent aus dem Verkauf pro Produkt einem wohltätigen Zweck in der unmittelbaren Region zufließen.

Das Etikett der Gebinde wurde vom bekannten Wiener Maler Wolfgang Hutter gestaltet. Hutter, ein Mitbegründer der „Wiener Schule des Phantastischen Realismus“ hat eine enge Bindung zum Hause Ochensberger, ist er doch auch verschwägert mit Astrid Ochensberger. Das Etikett zeigt eine vieräugige rote Sonne, die über dem dunklen blauen Meer in den Himmel aufgeht. Der Mond hat in der Nacht seinen Leuchtdienst getan und begibt sich zur Ruhe in das türkise Meer. Prof. Wolfgang Hutter: „Diesen Wechsel der Gestirne habe ich einmal mit dem Auge belauscht und zum Vorwurf dieses Bildes gemacht. Mit den schönsten roten, gelben und blauen Farben. Die Nachricht des Bildes möge gefallen.“

**Überblick STEIERNESS Selection:**
Käferbohne und Chili (Brotaufstrich), Kürbiskernschmalz (Brotaufstrich), Grammelschmalz mit Kräutern (Brotaufstrich), Kürbis-Apfel-Ingwer-Marmelade (Aufstrich / Dip), Erdbeer-Tomate-Basilikum-Marmelade (Aufstrich / Dip), Bärlauchpesto (Pesto), Kürbiskernpesto (Pesto), Kren-Petersilien-Pesto (Pesto), Trüffelhonig (Aufstrich / Dip), Tannenwipferlhonig mit Walnüssen (Aufstrich / Dip), Senf & Kren (Dip), Kren & Rüben (Tartare), Apfelkren (Dip), Apfelmousse (Fruchtmousse), Kräutersalz (Salz) Schokolade mit Ochensbergers Gartenminze (Schokolade).

**Die ideale Geschenksidee:** Verschenken Sie die STEIERNESS im hübschen Geschenkskarton! Das Cover zeigt übrigens das Werk von Wolfgang Hutter im großen Format. **www.ochensberger.at.**

Auf geht 's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

# Bewegung hält nicht nur fit, sondern auch jung!

Wer es bislang noch nicht geschafft hat, sich zu mehr Bewegung zu motivieren, lässt sich vielleicht mit diesem Argument überzeugen: **„Bewegung hält jung!“**

Wie das möglich ist und wie Sie das für sich selbst nutzen können, möchten Ihnen unsere beiden Ärztinnen Dr. Ingrid Meister und Dr. Ingrid Lux bei unserem nächsten Bewegungsland Steiermark-Schwerpunktabend zum Thema „Jung durch Bewegung“ am 2. Juli erklären!

Natürlich erfahren Sie im Rahmen dieses Abends auch noch zahlreiche weitere Informationen zu den Vorgängen, die Bewegung in Ihrem Körper auslöst – Sie werden erstaunt sein!

Schauen Sie vorbei:

## Jung durch Bewegung!
Vortrag von Dr. Ingrid Meister und Dr. Ingrid Lux
2. Juli 2013
19.30 Uhr
Landhotel Locker, St. Ruprecht/Raab

Da wir uns mitten in der Freiluftsaison befinden (auch wenn die Temperaturen das nicht immer vermuten lassen), ist nun der optimale Zeitpunkt, um mit Bewegung zu beginnen. Besonders empfehlenswert für Neueinsteiger ist die Sportart Nordic Walking. Mit der richtigen Ausführung wird hierbei nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern auch unser Rücken hervorragend trainiert und somit den in der Steiermark so häufig auftretenden Kreuzschmerzen vorgebeugt.

Wer es erlernen möchte, ist herzlich eingeladen, jeden Mittwoch zum Langsam-Lauftreff zu kommen.
Hier gibt es eine eigene Nordic Walking-Gruppe, wo Einsteiger herzlich willkommen sind und individuell betreut werden! Treffpunkt ist um 18.30 Uhr im Park – die Teilnahme ist kostenlos!

Auf geht 's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

# Bewegungsangebote

Frühjahr 2013

| **JEDEN DIENSTAG ab 16. April** | | | |
|---|---|---|---|
| Langsam-Radfahrtreff (FC-Donald) | Hauptplatz St. Ruprecht/Raab | 09:00 – 11:00 Frühjahr, Sommer, Herbst | Engelbert Bloder 0676-7927136 Maria Leber 0664-1207856 |

| **JEDEN MITTWOCH ab 3. April** | | | |
|---|---|---|---|
| Langsam-Lauftreff (FC-Donald) | Vereinshaus FC-Donald | 18:30 – 19:30 | Manfred Pock 0699-81867282 |
| Nordic Walken (FC-Donald) | Vereinshaus FC-Donald | 18:30 – 19:30 | Ida Pock 0699-81365207 |
| Kinder-Lauftreff (FC-Donald) | Vereinshaus FC-Donald | 18:30 – 19:30 | Ingrid Neffe 0664-9605033 |

| **GEFÜHRTES WANDERN (FC-Donald)** | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Wanderung am 14. April | Kaskögerlweg in Poppendorf | Abfahrt: 8:30 Uhr Vereinshaus FC-Donald | Gottfried Rechling 0664-6461742 |
| 2. Wanderung am 20. Mai | Ilzbergrunde in Puch/Weiz | Abfahrt: 8:30 Uhr Vereinshaus FC-Donald | Gottfried Rechling 0664-6461742 |

| **JEDEN MITTWOCH** | | | |
|---|---|---|---|
| Seniorenwandern (FC-Donald) | Treffpunkt Parkplatz GH-Locker | 17:00 Uhr | Rupert Schlemmer 03178-28137 |
| **JEDEN FREITAG** | | | |
| Seniorenwandern (Seniorenbund) | nach Absprache | 18:00 – 19:00 einmal pro Monat | Alois Friedl 03178-28148 |

## Staatsmeisterschaft Girls & Ladiesformationen

Am 8. Juni trafen sich die besten Rock'n'Roller Österreichs wieder einmal im Turnsaal der Volksschule St. Ruprecht an der Raab zu einem äußerst spektakulären Event. Vor einer ausverkauften Halle und einem begeisterten Publikum kämpften die Girls- und Ladiesformationen um den Staatsmeistertitel 2013.

Der Veranstalterclub hatte mit den Formationen „Hip Rock Girls", „Delicious" bei den Ladies und den „Magic Stars" sowie den „Crazy Angels" bei den Girls vier Formationen am Start, die alle um die Titel mitkämpfen konnten. Die Erfolge des vergangenen Jahres warten natürlich darauf, wiederholt bzw. bestätigt zu werden, und die Ladies und Girls wurden diesen Erwartungen mit hervorragenden Leistungen auch gerecht.
Die „Magic Stars" konnten den Österreichischen Meistertitel erfolgreich verteidigen und der jüngsten Formation, den „Crazy Angels", gelang mit einem 6. Platz ein toller Erfolg in ihrer erst so jungen Tanzkarriere.

Die „Hip Rock Girls" belegten mit einer grandiosen Leistung den tollen 2. Platz vor den „Delicious" – Gratulation. Der Staatsmeistertitel 2013 ging zum 4. Mal nach Wien an die Formation „Surprise".
Neben dieser Meisterschaft zeigten auch die Paare der höchsten Klassen (A und B) ihr Können.
Neben dem Spitzenpaar Jürgen Friedl und Alexandra Friedl hat der RRC Formation 88 mit den Newcomern Oliver Kern und Verena Gschanes ein zweites Paar in der Klasse A am Start – für Spannung und Erfolg war an diesem fantastischen Abend also gesorgt, der Sieg ging an Oliver und Verena, der 3. Platz an Jürgen und Alexandra.

Aus sportlicher Sicht war das aber noch lange nicht alles, denn zum ersten Mal trafen sich auch die besten Boogie-Tänzer Österreichs in der Steiermark.
Mit Jessica Kaiser und Markus Kakuska waren auch die Staatsmeister 2012 am Start und begeisterten das Publikum! Nach diesem Einblick in den Boogie-Sport wird die schon beachtliche Boogiesektion des RRC Formation 88 sicher weiter wachsen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, aktiv mitzumachen!
Als zusätzlichen Leckerbissen gab Laurin Greiter, der bei der SAT1-Show „The Voice Kids" für Furore gesorgt hat, einige seiner Songs zum Besten.

# TENNISVEREIN ST.RUPRECHT/RAAB

Am Tennisplatz in der Quellenstraße ist seit Mitte April der Spielbetrieb voll im Gange und es wird wieder eifrig nach der gelben Filzkugel gejagt.
Durch den tollen Einsatz vieler Mitglieder war es nach der Winterruhe wieder möglich, die Plätze kostengünstig in einen sehr gut bespielbaren Zustand zu bringen. Mit einem lustigen und geselligen Eröffnungsturnier wurde am 28. April in die Tennissaison 2013 gestartet.
Von Mai bis Juni besuchten schon viele tennisbegeisterte Kinder zwischen 5 und 12 Jahren einen Tenniskurs. In den Ferien gibt es die nächste Möglichkeit, einen Tenniskurs für Kinder und Erwachsene mit geprüften Trainern zu besuchen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Einzelstunden zu buchen. Die diesjährige Meisterschaft des steirischen Tennisverbandes hat schon mit einigen Spielen begonnen, die Mannschaft der allg. Klasse schlägt sich dieses Jahr hervorragend. Nach zwei Spielen führt sie nach klaren Siegen die Tabelle der 3. Klasse an. Auch unsere Senioren, die in der Meisterschaft der Herren 45+ teilnehmen, können bisher mit einem Sieg und einer Niederlage zufrieden sein.

Die weitere Termine der **Heimspiele** unserer Mannschaften:

- Freitag, 28. Juni ab 15 Uhr gegen Saifenboden
- Samstag, 29. Juni ab 13 Uhr gegen Sinabelkirchen

Besuchen Sie die Spiele und unterstützen Sie mit Ihrer Anwesenheit unsere Spieler, es wird Ihnen hervorragendes Tennis geboten. Für weitere Auskünfte über mögliche Mitgliedschaften oder buchbare Einzelstunden stehen Ihnen Günter Maitz (Tel.: 0664/8146025) und Manfred Lampeter (Tel.: 0664/2265193) gerne zur Verfügung.

---

Öffentliche Bücherei St. Ruprecht/Raab

**Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei**

**eine schöne Urlaubszeit!**

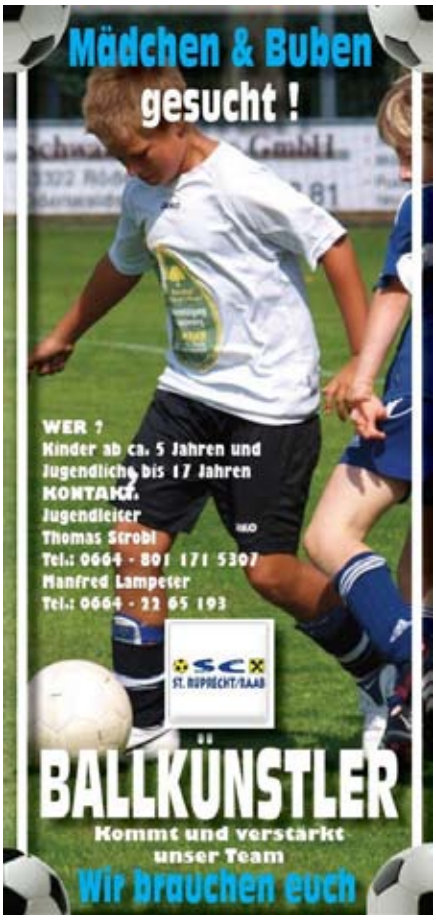
**Wir bitten um Verständnis, dass auch wir uns erholen und die Bücherei in der Zeit von 22. Juli bis einschl. 22. August 2013 geschlossen halten.**

**Öffentliche Pfarr- & Gemeindebücherei**
**8181 St. Ruprecht/Raab, Parkstraße 12**
**Telefon: 03178/5152**
**E-Mail: buecherei@st.ruprecht.at, Homepage : www.buecherei.st.ruprecht.at**

*Euer Bücherei - Team*

## Meistertitel für unsere Damenmannschaft

Wir gratulieren unserer Trainerin Sabine Auer und ihrer Damenmannschaft zum Meistertitel in der Steirischen Landesliga für die Saison 2012/2013.
Zum Aufstieg in die 2. Division müssen zwei Relegationsspiele, eines gegen den Kärntner Meister und eines gegen den Oberösterreichischen Meister, ausgetragen werden. Die Gegnerinnen aus Kärnten gelten als Favoriten.
Bei den Herren lief es im Herbst nicht gut und so konnten nur 7 Punkte und der 11. Platz erreicht werden. Im Frühjahr mit neuem Trainer ging es bereits bedeutend besser und es wurden 14 Punkte geholt. Es reichte aber nur mehr für den 10. Platz in der Tabelle.
Wir sind für die neue Saison 2013/14 zuversichtlich, dass es nur besser werden kann.
Es wird auch wieder ein Derby in der 8. Runde gegen Mitterdorf geben. Das erste Spiel findet in St. Jakob/W. statt.
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Anschlagtafel am Hauptplatz oder dem Internet.




### Mädchen & Buben gesucht!

Kommt und verstärkt unser Team!
Kinder ab ca. 5 Jahren und Jugendliche bis 17 Jahre

Kontakt: Jugendleiter Thomas Strobl (Tel.: 0664/2328939)

### Vorankündigung:

Der **Sportlerball** wird dieses Jahr am 23. November 2013 im Gartenhotel Ochensberger mit den „Circles“ stattfinden!

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

# Es tut sich viel beim FC-Donald!

Bewegung, es muss ja nicht gleich Sport sein! Das ist das Motto der Initiative „Bewegungsland Steiermark“. Auch in diesem Sommer bietet der FC-Donald wieder ein umfangreiches Programm an.

## Lauftreff

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18.30 Uhr (in den großen Ferien um 19.00 Uhr) beim Vereinshaus des FC-Donald in der Quellenstraße. Es gibt verschiedene Gruppen: Kindergruppe, Walking-Gruppe und mehrere Laufgruppen.

## Rad-Treff

Jeden Dienstag ist Treffpunkt um 9.00 Uhr am Hauptplatz von St. Ruprecht. Zirka 30 bis 50 km gemütliches Radfahren steht auf dem Programm. Am Samstag, 22. Juni veranstaltet der FC-Donald einen Familien-Radwandertag. Es wird nach Kirchberg und dort die Teichrunde gefahren.

## Wandern

Zwei Wanderungen hat es bereits gegeben und beide sind sehr gut angekommen.
Die nächsten Termine: 28. Juli und 15. September.

## Fußball

Die Hobby-Fußballer des FC-Donald treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr beim Sportplatz in Neudorf/Unterfladnitz.

## 6. Marktlauf

Bei traumhaftem Laufwetter gab es beim 6. Marktlauf des FC-Donald mit 320 StarterInnen einen neuen Teilnehmerrekord. Da der Marktlauf erstmals auch zum österreichischen Volkslaufcup zählte, kamen LäuferInnen aus ganz Österreich sowie aus Ungarn und Slowenien nach St. Ruprecht/Raab. Erfreulich das Abschneiden des FC-Donald: 15 Stockerlplätze, davon 7-mal ganz oben – das war die hervorragende Ausbeute des Veranstalters. Erfreulich auch die Breite: Die jüngsten Teilnehmer am Bambinilauf waren gerade einmal 3 Jahre, der älteste Teilnehmer war ganze 77 Jahre alt.

Der FC-Donald hat wieder einmal seine hohe Qualität bei der Organisation von großen Veranstaltungen bewiesen.

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St. Ruprecht/Raab

## 13. Umwelttage

Die diesjährigen Umwelttage wurden am Freitag, 12. April mit 56 Schülerinnen und Schülern der drei 3. Hauptschulklassen gestartet.

Am ersten Tag wurden den Schülern besonders die Themen Müllvermeidung und richtige Mülltrennung vermittelt. „Der beste Müll ist der, der gar nicht entsteht." Anschließend an den theoretischen Teil säuberten die Schüler den kompletten Ort von achtlos weggeworfenem Müll. Am zweiten Umwelttag waren an die 70 Teilnehmer, viele Kinder der Volksschule von St. Ruprecht, zwei Firmgruppen und etliche Erwachsene mit Begeisterung dabei, um auch rund um St. Ruprecht (Wolfgruben, Winterdorf, Fünfing, Dörfl, Grub, Breitegg, die Begleitstraße bis Wollsdorf, Dietmannsdorf und Arndorf) die Straßengräben und Wege zu säubern.

## Volleyball

„Immer noch besser als zu Hause" war die heurige Meinung beim 13. Beachvolleyballtrainingslager in Caorle. Bei erstmals nicht ganz optimalem Wetter sind 42 Volleyballer/innen des FC-Donald vom 29. Mai bis 2. Juni nach Italien gereist. Die Temperaturen waren nicht gerade sommerlich, wodurch aber die Stimmung am Campingplatz und Strand nicht getrübt wurde.
Dieses Trainingslager dient nicht nur dem sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem auch der Gemeinschaftspflege innerhalb der Sektion, da Jung und Alt mitmachen.

Nähere Informationen zu allen Aktivitäten gibt es auf der Homepage www.fc-donald.at, bei den einzelnen Sektionsleitern oder bei Wolfgang Neffe 0664-9970281.

## Frisbee beim FC-Donald auf der Erfolgswelle

Nachdem die Sektion Frisbee mit zwei Turniersiegen im Rahmen des Grand Slam in Osteuropa in aller Munde ist, gehen die Erfolge weiter und die sehr intensive Trainings- und Turniersaison trägt Früchte.
So darf sich das Open Team des FC-Donald „Styrian Hurricane" Österreichischer Vizemeister nennen und steigt somit in die 1. Liga auf.
Nun warten am zweiten Juliwochenende die Staatsmeisterschaften für Open und Damen in Linz, wo sich die St. Ruprechter von ihrer besten Seite präsentieren wollen. Und schon eine Woche später werden einige SpielerInnen Österreich bei der U23-WM in Toronto vertreten. Bis dorthin wird weiter fleißig trainiert.

# Ärzte- und Apothekendienst am Wochenende

| Datum | Arzt | Tel. |
|---|---|---|
| **Juli 2013** | | |
| 06.07./07.07. | Dr. Zach Jutta, 8200 Gleisdorf | 03112/5280 |
| 13.07./14.07. | Dr. Vanovsek-Waidacher Brigitte, 8200 Gleisdorf | 03112/2187 |
| 20.07./21.07. | Dr. Kurtz Georg, 8200 Gleisdorf | 03112/2244 |
| 27.07./28.07. | Dr. Reinbacher Walter, 8200 Gleisdorf | 03112/5644 |
| **August 2013** | | |
| 03.08./04.08. | Dr. Zach Jutta, 8200 Gleisdorf | 03112/5280 |
| 10.08./11.08. | Dr. Petermichl Herbert, 8181 St. Ruprecht/Raab | 03178/2788 |
| 17.08./18.08. | Dr. Haider Gudrun, 8200 Gleisdorf | 03112/6444 |
| 24.08./25.08. | Dr. Reinbacher Walter, 8200 Gleisdorf | 03112/5644 |
| 31.07. | Dr. Haider Gudrun, 8200 Gleisdorf | 03112/6444 |
| **September 2013** | | |
| 01.09. | Dr. Haider Gudrun, 8200 Gleisdorf | 03112/6444 |
| 07.09./08.09. | Dr. Petermichl Herbert, 8181 St. Ruprecht/Raab | 03178/2788 |
| 14.09./15.09. | Dr. Meister Ingrid, 8181 St. Ruprecht/Raab | 03178/2417 |
| 21.09./22.09. | Dr. Vanovsek-Waidacher Brigitte, 8200 Gleisdorf | 03112/2187 |
| 28.09./29.09. | Dr. Meister Ingrid, 8181 St. Ruprecht/Raab | 03178/2417 |

## Apotheken Dienstbereitschaft 2013

| | JÄNNER | | | | | FEBER | | | | | MÄRZ | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Montag | 31 | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 4 | 11 | 18 | 25 |
| Dienstag | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 14 | 19 | 26 | | 5 | 12 | 19 | 26 |
| Mittwoch | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 6 | 13 | 20 | 27 |
| Donnerstag | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 7 | 14 | 21 | 28 |
| Freitag | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| Samstag | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Sonntag | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 |

| | APRIL | | | | | MAI | | | | | JUNI | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| Montag | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 |
| Dienstag | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 |
| Mittwoch | | 3 | 10 | 17 | 24 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 |
| Donnerstag | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 |
| Freitag | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 |
| Samstag | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| Sonntag | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |

| | JULI | | | | | AUGUST | | | | | SEPTEMBER | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| Montag | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Dienstag | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | |
| Mittwoch | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| Donnerstag | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| Freitag | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | |
| Samstag | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | |
| Sonntag | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | |

| | OKTOBER | | | | | NOVEMBER | | | | | DEZEMBER | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 1 |
| Montag | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 2 | 9 | 10 | 11 | 30 |
| Dienstag | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 |
| Mittwoch | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 4 | 11 | 18 | 25 | |
| Donnerstag | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 5 | 12 | 19 | 26 | |
| Freitag | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 6 | 13 | 20 | 27 | |
| Samstag | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 7 | 14 | 21 | 28 | |
| Sonntag | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 28 | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zur Markt Apotheke<br>St. Ruprecht/R. | Kulmland Apotheke<br>Pischelsdorf | Kur-Apotheke<br>Laßnitzhöhe | Apotheke St. Margarethen/R.<br>St. Margarethen/R. | Stadt-Apotheke<br>Gleisdorf |
| Marien-Apotheke<br>Eggersdorf | Fux-Apotheke<br>St. Marein bei Graz | Apotheke Sinabelkirchen<br>Sinabelkirchen | | Raabtal-Apotheke<br>Gleisdorf |

**Änderungen vorbehalten!**

# Kleinanzeigen

**Mag. Dr. Hannes Hausbauer**
**Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung**
**Kanzleisitz: 8200 Gleisdorf**
**Grazer Straße 2**
**Telefon-Nr.: 03112 / 51 801**
**Telefax-Nr.: 03112 / 51 801-4**
**Besprechungsbüro: 8212 Pischelsdorf**
**Hartberger Straße 331**
**Telefon-Nr.: 03113 / 51 88**
**Telefax-Nr.: 03113 / 51 88-15**

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

**Errichtung von Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträgen sowie Verträgen aller Art, Durchführung von Verlassenschaftsverfahren, Testamentserrichtung, Rechtsvertretung in sonstigen Rechtsangelegenheiten (Immobilienrecht, Schadenersatzrecht, Ehe- und Familienrecht, etc.).**

## Bauberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr haben unsere BürgerInnen die Möglichkeit, sich über bau- und raumordnungsrechtliche Belange zu informieren. Dabei wird der Bausachverständige der Gemeinde, Herr Arch. DI Sperl, für Fragen gratis zur Verfügung stehen.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt unter Tel. 2218-11.

## „Wohnen am Locker-Teich"

**Ab 1. Oktober 2013 zu vermieten:**

2 Dachgeschoss-Wohnungen (30 m² Terrasse)
1 Gartenwohnung zu je **57 m²**
Gesamtmiete inkl. Betriebskosten **EUR 570,-**

Erstbezug & provisionsfrei

HWB 34,20 KWh/m² p.a. (Energiekennzahl B)
Prospekthaftung ausgeschlossen!

**Heureka Projektberatung GmbH**
**info@heureka.pro**
**0664 / 397 03 94**

## Kostenlose Beratung in Versicherungsangelegenheiten

Herr Franz Hasenhütl, unabhängiger Versicherungsmakler, bietet kostenlose Beratung für alle Versicherungsangelegenheiten (Vertrag und Schaden) von Versicherern, die auf dem österreichischen Markt tätig sind.
Ort: Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab
Zeit: Jeder erste Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr.
Voranmeldung im Gemeindeamt erbeten (Tel. 2218-10).

## Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16 bis 18 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt (Tel. 2218-13).

**Nachhilfe:**
Mathematik + HTL-Fächer + Mechanik
Tel.: 0664/3232962

**Erfolgreiche Lernbetreuung**
Englisch, Latein, RW, BWL
Tel.: 0664/5756436

## Pflegeunterstützung gesucht!

Suche Pflegeunterstützung für die Betreuung meines Gatten Herrn Robert Kirisitz.
Tel.: 03178/3660 (abends)

## Marktheuriger Strobl

Donnerstags: ganztäg. Wiener mit Erdäpfelsalat € 5,50
Freitags ab 18:30: Grillbuffet „all you can eat" € 10,-/Pers.
Samstags ab 11:00: Grillhendl (auch zum Mitnehmen)

**Freibad:**
Dienstags ab 17:00 bei Schönwetter: Nudelbuffet
Mittwochs ab 17:00 bei Schönwetter: Grillabend

Freitag 13.09., 18:00 Uhr: Hof und Heurigenfest

**www.marktheuriger.at**


| Impressum: | | |
|---|---|---|
| | Herausgeber und Verleger: | Marktgemeindeamt 8181 St.Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27 |
| | Für den Inhalt verantwortlich: | Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St.Ruprecht/Raab |
| | Redaktion u. Layout: | VB Thosold Nadine – E-Mail: nadine.thosold@st.ruprecht.at |
| | Redaktionsschluss: | 10. März, 10. Juni, 10. September und 01. Dezember (4 Ausgaben/Jahr) |
| | Druck: | Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab |

# Veranstaltungen

| Juli | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Tag** | **Datum** | **Uhrzeit** | **Veranstalter** | **Art** | **Ort** |
| Di. | 02.07. | 19:30 | Bewegungsland Stmk. | Vortrag: Jung durch Bewegung! | Landhotel Locker |
| Do. | 04.07. | 09:30-11:00 | Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer | Zwergerltreff | Pfarrhof |
| Sa. | 06.07. | 09:00-11:00 | SÖG | Flohmarkt | Hauptplatz St. Ruprecht/R. |
| Sa. | 06.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| So. | 07.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| Di. | 09.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| Mi. | 10.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| Do. | 11.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| Fr. | 12.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| Sa. | 13.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| So. | 14.07. | 20:30 | FC-Donald | Theater im Park "Der heiße Senator" | Park |
| Fr. | 19.07. | 20:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| Sa. | 20.07. | 20:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| So. | 21.07. | 10:00 | Oldtimerclub | Oldtimertreffen mit Frühschoppen | Schloss Stadl |
| Fr. | 26.07. | 20:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| Sa. | 27.07. | 20:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| Sa. | 27.07. | 14:00 | ESV St. Ruprecht/Raab | Sautrog-Regatta mit Eierspeis-Fest | Lockerteich |
| So. | 28.07. | 17:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| **August** | | | | | |
| **Tag** | **Datum** | **Uhrzeit** | **Veranstalter** | **Art** | **Ort** |
| Fr. | 02.08. | 20:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| Sa. | 03.08. | 20:30 | Verein Musiktheater Regional | Schlossfestspiele Stadl "Die Fledermaus" | Schloss Stadl - Arkadenhof |
| Sa. | 03.08. | 09:00-11:00 | SÖG | Flohmarkt | Hauptplatz St. Ruprecht/R. |
| So. | 04.08. | 10:00 | ÖVP St. Ruprecht/Raab | Frühschoppen | Marktheurigen Strobl |
| Sa. | 24.08. | 18:00 | ESV St. Ruprecht/R. | Preisschnapsen | Vereinshaus Lockerteich |
| So. | 25.08. | 08:00 | RSK St. Ruprecht/R. | Kleinfeldturnier | Sportplatz Rauchenberg |
| Sa. | 31.08. | 09:00-11:00 | SÖG | Flohmarkt | Hauptplatz St. Ruprecht/R. |
| **September** | | | | | |
| **Tag** | **Datum** | **Uhrzeit** | **Veranstalter** | **Art** | **Ort** |
| Sa. | 07.09. | 08:00 | ESV St. Ruprecht/R. | Straßenturnier | Parkplatz Bad |
| Fr. | 13.09. | 18:00 | Marktheuriger Strobl | Hof- u. Heurigenfest mit d. Lustigen Karl | Marktheuriger Strobl |
| Do. | 19.09. | 09:30-11:00 | Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer | Zwergerltreff | Pfarrhof |

 Der Veranstaltungskalender wird auf unserer Homepage www.st.ruprecht.at laufend aktualisiert.